

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg am 7. Mai 2021 in Limburg

Anwesend waren

I. Die Kreistagsabgeordneten

Veyhelmann, Joachim (CDU)	Kreistagsvorsitzender
Dumeier, Jürgen (Bündnis 90 / Die Grünen)	stellv. Kreistagsvorsitzender
Scheu-Menzer, Silvia (SPD)	stellv. Kreistagsvorsitzende
Würz, Gerhard (FW)	stellv. Kreistagsvorsitzender
Zips, Christine (CDU)	stellv. Kreistagsvorsitzende
Angermaier, Frederik (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Bender, Friedhelm (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Bleul, Valentin (FW)	Kreistagsabgeordneter
Blum, Hannah (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Bokler, Alicia (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Bruchmeier, Hans Werner (FDP)	Kreistagsabgeordneter
Cinar, Tarik (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Claudi, Irmgard (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Deuster, Heinz-Jürgen (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordneter
Drossard-Gintner, Ingeborg (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Eber, Hans-Günter (AfD)	Kreistagsabgeordneter
Eckert, Tobias (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Ehtemai, Meysam (AfD)	Kreistagsabgeordneter
Erk, Wolfgang (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Eufinger, Jürgen (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Fehr, Elke-Lore (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Finger, Ulrich (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Dr. Fluck, Rüdiger (FW)	Kreistagsabgeordneter
Föh-Harshman, Anke (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Fries, Alexander (AfD)	Kreistagsabgeordneter
Fritz, Albrecht (FW)	Kreistagsabgeordneter
Geis, Birgitte (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Hamm, Willi (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Dr. Hanisch, Johannes (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Hartmann, Bärbel (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Häuser-Eltgen, Sabine (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Hofmeister, Andreas (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Höfner, Andreas (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Hölz, Burkhard (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Horn, Melanie (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Horz, Georg (FW)	Kreistagsabgeordneter
Jung, Oliver (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Kolmann, Julia (AfD)	Kreistagsabgeordnete
Koschel, Mario (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Kreis, Renate (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Kress, Tobias (FDP)	Kreistagsabgeordneter
Langer, Dieter (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordneter
Lippe, Jutta (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Marschall von Bieberstein, Ulrich (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Maurer, Egon (AfD)	Kreistagsabgeordneter
Müller, Armin (FDP)	Kreistagsabgeordneter
Müller, Sandra (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Nießler, Karl (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Pabst, André (DIE LINKE)	Kreistagsabgeordneter
Radkovsky, Christian (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Reifenberg, Doris (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Rompf, Peter (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Rühl, Daniel (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Ruoff, Michael (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Sabel, Markus (FW)	Kreistagsabgeordneter
Schardt-Sauer, Marion (FDP)	Kreistagsabgeordnete

Dr. Schmidt, Frank (SPD)
Schneider, Elisabeth (CDU)
Scholz, Thomas (CDU)
Spiegelberg-Kamens, Viktoria (SPD)
Steiöff, Bernd (DIE LINKE)
ten Elsen, Mary (CDU)
Trottmann, Peter (CDU)
Uhl, Michael (SPD)
Dr. Valeske, Klaus (FDP)
Weil, Rüdiger (SPD)
Wendel, Christian (CDU)
Werner, Thomas (CDU)
Weyrich, Kerstin (Bündnis 90 / Die Grünen)
Dr. Zabel, Norbert (CDU)

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete

II. Die Mitglieder des Kreisausschusses

Köberle, Michael (CDU)
Sauer, Jörg (SPD)
Keller, Ruprecht (CDU)
Weikert, Berthold (SPD)

Landrat
Erster Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter

III. Es fehlten entschuldigt

Stillger, Markus (CDU)
Burdich, Ludger (AfD)
Peuser, Helmut (CDU)
Stoll, Karl-Heinz (SPD)
Valentin, Heinz (CDU)

Kreistagsabgeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter

IV. Von der Verwaltung waren anwesend

Appl, Thomas, Referat für Rechtsangelegenheiten
Abel, Carmen, Personalratsvorsitzende
Dietrich, Nicole, Referat Büro Landrat, Schriftführerin
Kieserg, Jan, Pressesprecher, Referat Büro Landrat
Lohr, Michael, Büroleitender Beamter und Leiter Amt für Finanzen und Organisation
Meister, Dane, Referat Büro Landrat stellv. Schriftführerin
Orth, Dr. Thomas, Leiter Amt für Öffentliche Ordnung
Roth, Thorsten, Leiter Referat Büro Landrat,
Schäfer, Martina, Referat Büro Landrat
Stupinsky, Florian, Büro des Ersten Kreisbeigeordneten

V. Beginn der Sitzung:
Ende der Sitzung:

09:00 Uhr
13:45 Uhr

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	Vorlagennr.
1.	Eröffnung der Sitzung durch den Landrat	
2.	Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages und Übernahme der Sitzungsleitung durch den Alterspräsidenten	
3.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
4.	Wahl des Kreistagsvorsitzenden	(VL-134/2021)
5.	Wahl der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden	(VL-135/2021)
6.	Wahl der a) Schriftführer/in sowie b) der stellvertretenden Schriftführer/innen für den Kreistag	(VL-136/2021)
7.	Einspruch gemäß § 25 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) gegen die Gültigkeit der Kreistagswahl vom 14. März 2021; Einspruchsführer: Herr Michael Schardt, Hauptstraße 34, 35796 Weinbach Eingang des Einspruchsschreibens beim Kreiswahlleiter am 12. April 2021 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl zum Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg vom 14. März 2021	(VL-132/2021)
8.	Beschlüsse zu 1. Festlegung der Mitgliederzahl der Ausschüsse des Kreistages 2. Besetzung der Ausschüsse: a) Wahl der Ausschussmitglieder ODER b) Beschluss über die Bildung der Ausschüsse im Benennungsverfahren	(VL-137/2021)
9.	Wahl für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen	(VL-138/2021)
10.	Wahl für die Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Nassau	(VL-139/2021)
11.	Satzung des Landkreises Limburg-Weilburg über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren – Bauaufsichtsgebührensatzung – vom 19. Dezember 2018 – Erste Änderung	(VL-133/2021)
12.	Bericht und Beschlussfassung zum Antrag der FW-Fraktion zu „Soforthilfe im Landkreis Limburg-Weilburg“	(AT-9/2021)
13.	Zurückgezogen: Antrag der FW-Fraktion zu „Instandsetzung Radweg Ennerich“	(AT-13/2021)
14.	Abgesetzt: Antrag der FDP-Fraktion auf „Bildung eines Akteneinsichtsausschusses“	(AT-10/2021)
15.	Beschlussfassung zum Antrag der FDP-Fraktion zu „Sicherstellung des Schulbetriebs“	(AT-12/2021)
16.	Abgesetzt: Antrag der FDP-Fraktion zu „Allgemeinverfügung zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus im Landkreis Limburg-Weilburg im sozialen und betrieblichen Bereich vom 31.03.2021“	(AT-11/2021)
17.	Beschlussfassung zum Antrag der Gruppierung DIE LINKE zu „Änderung der Anzahl der ehrenamtlichen Kreisausschussmitglieder von aktuell 13 Mitglieder auf zukünftig 14 Mitglieder“	(AT-15/2021)

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 18. | Verweis des Antrages der Gruppierung DIE LINKE auf „Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung des Kreistages Limburg-Weilburg in Anlehnung den § 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag aus der Legislatur 2011 bis 2016 vom 21. Juni 2013“ | (AT-14/2021) |
| 19. | Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum „Stand der Umsetzung der Istanbul-Konvention im Kreis Limburg-Weilburg“ | (AF-3/2021) |
| 20. | Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu „Gefahrenstelle am so genannten Weißen Haus zwischen Dietkirchen und Dehrn“ | (AF-4/2021) |
| 21. | Beantwortung der Anfrage der FW-Fraktion zu „Beseitigung des Unfallgefahrenpunktes auf dem Radweg an der K 472 zwischen Dietkirchen und Dehrn im Bereich des sog. Weißen Hauses“ | (AF-6/2021) |
| 22. | Berichte und Mitteilungen des Kreisausschusses | |
| 23. | Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten | (VL-140/2021) |

1. Eröffnung der Sitzung durch den Landrat

Landrat Michael Köberle eröffnet die konstituierende Sitzung des neu gewählten Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg. Er heißt insbesondere die Damen und Herren, die erstmals dem Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg angehören, willkommen und wünscht für die neue Wahlperiode konstruktive und sachliche Beratungen.

2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Kreistages und Übernahme der Sitzungsleitung durch den Alterspräsidenten

Landrat Michael Köberle stellt fest, dass der Kreistagsabgeordnete Gerhard Würz das an Jahren älteste Mitglied des neu gewählten Kreistages ist und übergibt ihm den Vorsitz.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Alterspräsident Gerhard Würz begrüßt die Anwesenden und richtet einige persönliche Worte an den neu gewählten Kreistag. Im Anschluss stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin bestimmt er Frau Nicole Dietrich und Frau Dana Meister zu vorläufigen Schriftführerinnen.

Herr Christian Wendel, Vorsitzender der CDU-Fraktion, meldet sich zur Geschäftsordnung und begründet seinen Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 15 (Antrag der FDP-Fraktion zur „Bildung eines Akteneinsichtsausschusses“) von der heutigen Sitzung. Er nimmt Bezug auf die am Vortag von der Verwaltung übersandte rechtliche Beurteilung und bittet um Vertagung des Punktes auf die nächste Sitzung. Herr Dr. Klaus Valeske meldet sich als Antragssteller zu Wort und begründet, wieso der Antrag heute behandelt werden solle. Im Weiteren äußern sich:

Frau Häuser-Eltgen, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN,

Herr Bernd Steioff, Sprecher der Gruppierung DIE LINKE,

Herr Dr. Frank Schmidt, Vorsitzender der SPD-Fraktion,

Herr Valentin Bleul, Vorsitzender der FW-Fraktion,

Herr Wendel betont abschließend, dass die Thematik unter Einbindung aller Fraktionen entsprechend beraten werden und anschließend erneut auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufgenommen werden solle.

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über die Absetzung von Punkt 15 (Antrag der FDP-Fraktion auf „Bildung eines Akteneinsichtsausschusses“) von der heutigen Tagesordnung ab. Der Punkt soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung verlagert werden.

Abstimmungsergebnis:	46 Ja-Stimmen	22 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Herr Dr. Frank Schmidt, Vorsitzender der SPD-Fraktion, meldet sich zur Geschäftsordnung und begründet seinen Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 16 (Antrag der FDP-Fraktion zu „Allgemeinverfügung zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus im Landkreis Limburg-Weilburg im sozialen und betrieblichen Bereich vom 31.3.2021“ sowie dem heute hierzu eingereichten Änderungsantrag des Antragsstellers) von der heutigen Sitzung.

Hierzu spricht anschließend Herr Dr. Klaus Valeske als Antragssteller und begründet, weshalb der Kreistag sich grundlegend mit den Inhalten des Antrages befassen sollte.

Frau Häuser-Eltgen, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, spricht sich ebenfalls für die Absetzung des Tagesordnungspunktes aus.

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 16 (Antrag inklusive Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu „Allgemeinverfügung zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus im Landkreis Limburg-Weilburg im sozialen und betrieblichen Bereich vom 31.3.2021“) ab.

Abstimmungsergebnis:	58 Ja-Stimmen	10 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Der Antrag ist damit abgesetzt und befindet sich nicht mehr im Geschäftsgang.

4. Wahl des Kreistagsvorsitzenden

(VL-134/2021)

Herr Gerhard Würz gibt bekannt, dass seitens der Fraktionen von CDU und SPD ein gemeinsamer Wahlvorschlag zur Wahl des Kreistagsvorsitzenden vorliegt. Demnach wird Herr Joachim Veyhelmann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Der Kreistagsabgeordnete Joachim Veyhelmann stellt sich anschließend dem Kreistag vor.

Herr Würz erläutert das Wahlverfahren und fragt an, ob jemand einer offenen Abstimmung widerspricht. Da niemand widerspricht, stellt Herr Würz fest, dass die Wahl durch Handaufhebung erfolgen kann.

Abstimmung:

Der Kreistag wählt den Abgeordneten Joachim Veyhelmann zum neuen Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg.

Abstimmungsergebnis:	70 Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------------------------	---------------	--------------	--------------

Auf die Frage des Altersvorsitzenden erklärt Herr Veyhelmann, dass er die Wahl zum Kreistagsvorsitzenden annimmt. Er dankt den Kreistagsabgeordneten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht dem Kreistag für die kommenden Jahre eine objektive, kollegiale und sachbezogene Zusammenarbeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Limburg-Weilburg.

Der neu gewählte Kreistagsvorsitzende Joachim Veyhelmann übernimmt die Sitzungsleitung.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung gratuliert Herr Veyhelmann im Namen des Kreistages nachträglich zu den runden und halbrunden Geburtstagen seit der letzten Kreistagssitzung und heißt ebenfalls alle neuen Abgeordneten im Kreistag willkommen.

Die nächste Kreistagssitzung findet am 2. Juli 2021 um 9:00 Uhr in der Stadthalle Limburg statt.

Zudem informiert er darüber, dass über die Sitzungen des Kreistages Tonaufzeichnungen gemäß § 35 der Geschäftsordnung gefertigt werden. Der jeweilige Tonträger wird von dem vorsitzenden Mitglied des Kreistages in den Büros des Sachgebietes Grundsatzangelegenheiten und Kreisorgane aufbewahrt und kann auf Antrag von jedem Mitglied des Kreistages und des Kreisausschusses - bei Einwendung bis zur Unanfechtbarkeit der Entscheidung - abgehört werden.

5. Wahl der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden

(VL-135/2021)

Der Vorsitzende des Kreistages trägt die eingereichten Wahlvorschläge für die stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden vor:

Wahlvorschlag 1: CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

1. Silvia Scheu-Menzer
2. Christine Zips
3. Jürgen Dumeier
4. Tobias Eckert

Auf die Frage des Kreistagsvorsitzenden erklären die Gewählten, dass sie die Wahl als stellvertretende Kreistagsvorsitzende annehmen.

Über die Wahl wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt.

**6. Wahl des Schriftführers sowie der stellvertretenden Schriftführer/innen für den (VL-136/2021)
Kreistag**

Seitens der Verwaltung wird für das Amt des Schriftführers Herr Thorsten Leber vorgeschlagen.

Als Stellvertreter/innen werden vorgeschlagen: Dana Meister,

Martina Schäfer,

Laura Schmitt,

Martin Kundermann,

Janine Becher,

Nicole Dietrich (bis zum 14. Juli 2021)

Da niemand widerspricht, wird diese Wahl durch Handaufheben durchgeführt.

Abstimmung:

Der Kreistag wählt die o. a. Personen zum Schriftführer bzw. zu stellvertretenden Schriftführer/innen für die anstehende Wahlperiode.

Abstimmungsergebnis:	70 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

**7. Einspruch gemäß § 25 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) gegen die (VL-132/2021)
Gültigkeit der Kreistagswahl vom 14. März 2021; Einspruchsführer: Herr Michael
Schardt, Hauptstraße 34, 35796 Weinbach, Eingang des Einspruchsschreibens
beim Kreiswahlleiter am 12. April 2021
Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl zum Kreistag des Landkreises
Limburg Weilburg vom 14. März 2021**

Abstimmung:

1. Der Einspruch des Herrn Michael Schardt, Hauptstraße 34, 35796 Weinbach, vom 11. April 2021 gegen die Gültigkeit der Kreistagswahl vom 14. März 2021 wird gemäß § 26 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) zurückgewiesen.

2. Die Kreistagswahl vom 14. März 2021 wird gemäß § 26 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:	70 Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------------------------	---------------	--------------	--------------

8. Beschlussfassung über

(VL-137/2021)

1. Festlegung der Mitgliederzahl der Ausschüsse des Kreistages

2. Besetzung der Ausschüsse:

a) Wahl der Ausschussmitglieder ODER

b) Beschluss über die Bildung der Ausschüsse im Benennungsverfahren

Der Kreistag wird gebeten, die Mitgliederzahl der Ausschüsse des Kreistages und die Besetzung der Ausschüsse festzulegen.

Seitens der Fraktionen CDU und SPD wird hierzu beantragt, dass die Mitgliederzahl auf 13 stimmberechtigte Mitglieder festgelegt werden soll. Zudem wird vorgeschlagen, dass das Benennungsverfahren beibehalten wird.

Seitens der Fraktion DIE LINKE wird beantragt, dass die Mitgliederzahl auf 14 stimmberechtigte Ausschussmitglieder festgelegt werden soll. Zudem wird beantragt, dass die Mitglieder gewählt werden.

Herr Steioff begründet den Antrag der Gruppierung DIE LINKE. Im Anschluss äußern sich zur Aussprache:

Herr Dr. Frank Schmidt, Vorsitzender der SPD-Fraktion,

Herr Bernd Steioff, Vorsitzender der Gruppierung DIE LINKE,

Herr Dr. Klaus Valeske, Vorsitzender der FDP-Fraktion,

Herr Christian Wendel, Vorsitzender der CDU-Fraktion,

Herr Valentin Bleul, Vorsitzender der FW-Fraktion,

Herr Meysam Ehtemai, Abgeordneter der AfD-Fraktion,

Herr Alexander Fries, fraktionsloser Abgeordneter.

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über den Antrag der Gruppierung DIE LINKE auf Festlegung der stimmberechtigten Mitgliederzahl auf 14 ab.

Abstimmungsergebnis:	14 Ja-Stimmen	51 Nein-Stimmen	5 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Der Antrag ist damit abgelehnt und befindet sich nicht mehr im Geschäftsgang.

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über den Antrag der Gruppierung DIE LINKE zur Besetzung der Ausschüsse nach dem Wahlverfahren ab.

Abstimmungsergebnis:	2 Ja-Stimmen	68 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	--------------	-----------------	----------------

Der Antrag ist damit abgelehnt und befindet sich nicht mehr im Geschäftsgang.

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über den Antrag der Fraktionen CDU und SPD auf Festlegung der stimmberechtigten Mitgliederzahl auf 13 ab.

Abstimmungsergebnis:	52 Ja-Stimmen	18 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über den Antrag der Fraktionen CDU und SPD auf Besetzung der Ausschüsse nach dem Benennungsverfahren ab.

Abstimmungsergebnis:	68 Ja-Stimmen	2 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann bittet die Fraktionen im Anschluss darum, der Verwaltung bis spätestens zum 12. Mai 2021 die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse mitzuteilen, sodass ordnungsgemäß zu den konstituierenden Sitzungen geladen werden kann.

9. Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen

(VL-138/2021)

Der Kreistag wird gebeten, ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen zu wählen.

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann erläutert das Wahlverfahren und trägt die im Vorfeld der Sitzung eingereichten Wahlvorschläge vor.

Demnach wird durch die Fraktionen CDU und SPD Frau Ingrid Friedrich als Mitglied und Herr Christian Radkovsky als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden auf Nachfrage nicht eingereicht.

Auf die Nachfrage, ob jemand gegen eine offene Abstimmung durch Handaufheben widerspricht, erfolgt kein Widerspruch.

Abstimmung:

Der Kreistag wählt Frau Ingrid Friedrich als Mitglied und Herrn Christian Radkovsky als stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen.

Abstimmungsergebnis:	69 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
-----------------------------	---------------	----------------	--------------

10. Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Nassau

(VL-139/2021)

Der Vorsitzende des Kreistages trägt die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Vertreter*innen und Stellvertreter*innen für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Nassau vor. Diese sind:

Wahlvorschlag 1: CDU / SPD

1. Ruprecht Keller
2. Dr. Frank Schmidt
3. Karl Nießler
4. Andreas Höfner
5. Peter Rompf

- Stellvertreter: Karl Nießler
 Stellvertreterin: Regina Heep
 Stellvertreter: Andras Höfner
 Stellvertreter: Dr. Johannes Hanisch
 Stellvertreter: Jürgen Eufinger

Wahlvorschlag 2: Bündnis 90/Die Grünen

1. Sabine Häuser-Eltgen

Stellvertreterin: Jutta Lippe

Wahlvorschlag 3: FW

1. Markus Sabel
2. Dr. Rüdiger Fluck

Stellvertreter: Albrecht Fritz
 Stellvertreter: Valentin Bleul

Weitere Vorschläge werden auf Nachfrage nicht eingereicht.

Anschließend erläutert er das Wahlverfahren und bildet den erforderlichen Wahlvorstand.

Der Wahlvorstand besteht aus:

Dem Kreistagsvorsitzenden Joachim Veyhelmann als Vorsitzender, den Kreistagsabgeordneten Andreas Hofmeister (CDU), Christian Radkovsky (SPD), Kerstin Weyrich (Bündnis 90/ Die Grüne), Tobias Kress (FDP), Georg Horz (FW), Günter Eber (AfD), André Pabst (DIE LINKE) und Alexander Fries (fraktionsloser Abgeordneter) sowie seitens der Verwaltung Frau Dana Meister und Frau Nicole Dietrich als Schriftführerin.

Bei der schriftlichen und geheimen Wahl werden insgesamt 70 Stimmen abgegeben, es ist keine Stimme ungültig.

Auf den Wahlvorschlag 1 CDU / SPD entfallen 43 Stimmen,
 auf den Wahlvorschlag 2 Bündnis 90/Die Grünen entfallen 15 Stimmen,
 auf den Wahlvorschlag 3 FW entfallen 12 Stimmen.

Dies entspricht folgender Sitzverteilung

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze		Ergebnis	Grundsitze § 22 Abs. 3 S. 2 KWG	Restsitze § 22 Abs. 3 S. 3 KWG
CDU/SPD/	43	3	70	1,84	1	1
Bündnis 90/ Die Grüne	15	3	70	0,64		1
FW	12	3	70	0,51		

Der Kreistag hat damit folgende Vertreter/innen und Stellvertreter/innen gewählt:

Vom Wahlvorschlag 1 CDU / SPD:

- Ruprecht Keller
 Stellvertreter: Karl Nießler
 Dr. Frank Schmidt
 Stellvertreterin: Regina Heep

vom Wahlvorschlag 2 Bündnis 90/Die Grünen:

- Sabine Häuser-Eltgen
 Stellvertreterin: Jutta Lippe

Auf die Frage des Kreistagsvorsitzenden erklären die Gewählten, dass sie die Wahl annehmen.

Über die Wahl wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt.

**11. Satzung des Landkreises Limburg-Weilburg über die Erhebung von (VL-133/2021)
Bauaufsichtsgebühren – Bauaufsichtsgebührensatzung – vom 19. Dezember 2018
– Erste Änderung**

Der Kreistag wird gebeten, die als Anlage zur Einladung beigefügte Erste Änderung der Satzung des Landkreises Limburg-Weilburg über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren – Bauaufsichtsgebührensatzung – vom 19. Dezember 2018 zu beschließen.

Seitens der Gruppierung DIE LINKE wird hierzu beantragt, dass die Vorlage neben dem Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss auch noch in den Ausschuss für Jugend, Schule und Bau verwiesen wird.

Abstimmung:

Der Kreistag beschließt, die o. a. Vorlage zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss (federführend) sowie in den Ausschuss für Jugend, Schule und Bau zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:	70 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

**12. Beschlussfassung zum Antrag der FW-Fraktion auf „Soforthilfe im Landkreis
Limburg-Weilburg“**

Für den Ausschuss Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr berichtet Herr Peter Trottmann aus der vergangenen Ausschusssitzung. Der Ausschuss habe sich gemeinsam mit Vertretern der heimischen Wirtschaft, Banken und des Regierungspräsidiums intensiv ausgetauscht. Der Kreisausschuss habe die dort angeregten Punkte bereits umgehend und für eine zeitnahe Bearbeitung aufgegriffen.

Der Kreistag wird heute noch darum gebeten, den nachfolgenden Beschluss zu fassen, sodass der Kreisausschuss auch formal noch beauftragt wird, die entsprechenden Punkte zu prüfen. Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag demnach, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss zu prüfen, welche Maßnahmen zur Soforthilfe des Einzelhandels, der Gastronomie, für Solo-Selbstständige und des Tourismus im Landkreis angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie durch den Landkreis Limburg-Weilburg möglich sind.

Eine ergänzende Berichterstattung zu den Ausführungen von Herrn Trottmann erfolgt im Anschluss noch durch Herrn Landrat Köberle.

Zu der anschließenden Aussprache äußert sich Herr Valentin Bleul, Vorsitzender der FW-Fraktion.

Abstimmung:

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss zu prüfen, welche Maßnahmen zur Soforthilfe des Einzelhandels, der Gastronomie, für Solo-Selbstständige und des Tourismus im Landkreis angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie durch den Landkreis Limburg-Weilburg möglich sind.

Abstimmungsergebnis:	70 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

13. Instandsetzung Radweg Ennerich

(AT-13/2021)

Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

14. Bildung eines Akteneinsichtsausschusses

(AT-10/2021)

Der Antrag wurde von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt und auf die Sitzung am 2. Juli 2021 verschoben.

15. Sicherstellung des Schulbetriebs

(AT-12/2021)

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann informiert den Kreistag einleitend, dass darum gebeten wurde, dass die gewünschte Berichterstattung ergänzend auch im Ausschuss für Jugend, Schule und Bau erfolgen soll. Damit wäre dann eine Berichterstattung in insgesamt drei Ausschüssen gewünscht. Zusammen mit den Verwaltungsmitarbeitern*innen und weiteren Ausschussteilnehmern wäre bei einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse dann schnell eine Personenzahl erreicht, die einer Kreistagssitzung ähnelt. Im Hinblick auf die aktuelle Pandemielage schlägt er daher vor, den Kreisausschuss um eine schriftliche Berichterstattung zu diesem Punkt zu bitten, der dann den Fraktionen sowie der Gruppierung DIE LINKE zur Verfügung gestellt werden soll.

Im Anschluss begründet Herr Dr. Valeske den Antrag der FDP-Fraktion und stimmt dem Verfahrensvorschlag von Herrn Kreistagsvorsitzendem Veyhelmann zu. Er bittet darum, dass die Zusendung des Berichtes noch vor der Antragsfrist für die nächste Kreistagssitzung erfolgt. Dies wird von Herrn Landrat Köberle zugesagt.

Abstimmung:

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss um eine schriftliche Berichterstattung, wie neben den unbedingt notwendigen Gesichtsmasken und Testmöglichkeiten auch geeignete Luftfiltersysteme zum Einsatz kommen können. Der Bericht und ein Plan, wie möglichst rasch flächendeckend die Schulen des Landkreises mit geeigneten Luftfiltersystemen ausgerüstet werden können, soll, verbunden mit einer Kostenaufstellung und möglichen Fördermöglichkeiten, bis zur Antragsfrist der nächsten Kreistagssitzung übermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:	70 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

16. Allgemeinverfügung zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus im Landkreis Limburg-Weilburg im sozialen und betrieblichen Bereich vom 31.03.2021 (AT-11/2021)

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt und befindet sich nicht mehr im Geschäftsgang.

17. Änderung der Anzahl der ehrenamtlichen Kreisausschussmitglieder von aktuell 13 Mitglieder auf zukünftig 14 Mitglieder (AT-15/2021)

Herr Steioff begründet den nachfolgenden Antrag als Sprecher der Gruppierung DIE LINKE:
Der Kreistag möge beschließen, die Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg wird, wie z.B. damals am 30. Juni 2006, damals auf Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion von Herrn Veyhelmann begründet, verändert. Unter dem Punkt Bildung von Ausschüssen und Erhöhung der Anzahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten beantragt DIE LINKE die Anzahl der ehrenamtlichen Kreisausschussmitglieder von aktuell 13 Personen um 1 Person auf dann 14 Personen zu erhöhen.

Zur Aussprache äußern sich:
Herr Valentin Bleul, Vorsitzender der FW-Fraktion,
Herr Egon Maurer, Vorsitzender der AfD-Fraktion.

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über den o. a. Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:	13 Ja-Stimmen	52 Nein-Stimmen	5 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Der Antrag ist damit abgelehnt und befindet sich nicht mehr im Geschäftsgang.

18. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung des Kreistages Limburg-Weilburg in Anlehnung den § 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag aus der Legislatur 2011 bis 2016 vom 21. Juni 2013 (AT-14/2021)

Herr Steioff begründet den nachfolgenden Antrag als Sprecher der Gruppierung DIE LINKE:
Der Kreistag möge beschließen, die Aufwandsentschädigungssatzung des Kreistages wird entsprechend der Regelung für Mandatsträger von Parteien, die keine Fraktion bilden können, aus der Legislatur 2011 bis 2016 gemäß dem § 5 der Geschäftsordnung vom 21. Juni 2013 geändert. Dort heißt es wörtlich: „Kreistag kann Gruppen per Beschluss eine pauschale Zuwendung aus dem Haushalt des Landkreises ... für die jährlichen Aufwendungen der Geschäftsführung gewähren“.

Daraus sollte eine mögliche, notwendige Finanzierung der Arbeitsmaterialien, Portogebühren, der vorbereitenden Sitzungen innerhalb der Parteigruppe und entsprechende Fahrtkosten gewährleistet und gewährt werden können. Die Höhe der Zuwendungen ist unter Berücksichtigung der jährlichen Preiserhöhungen (Inflationsrate) innerhalb der vergangenen 8 Jahre zu bemessen.

Zur Aussprache äußert sich Herr Dr. Schmidt, Vorsitzender der SPD-Fraktion, mit dem Vorschlag auf Verweis des Antrages in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung.

Abstimmung:

Der Kreistag beschließt, den o. a. Antrag zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:	68 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

19. Stand der Umsetzung der Istanbul-Konvention im Kreis Limburg-Weilburg

(AF-3/2021)

Die nachfolgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde seitens des Kreisausschusses beantwortet.

Anfrage:

1. Gibt es eine Bestandsanalyse, die darstellt, welche Defizite es aufzuheben gilt, damit die Istanbul Konvention im Kreis Limburg-Weilburg umgesetzt wird?
2. Falls ja, wurde dabei evaluiert, inwieweit und durch welche Maßnahmen und Einrichtungen derzeit Gewaltschutz und Unterstützung bedarfsdeckend, wohnortnah, allgemein zugänglich und angemessen garantiert ist, und wo, in Absprache mit den Träger*innen, ggf. noch Handlungsbedarf besteht? Für den Bereich der häuslichen Gewalt sind Strukturen und Angebote für betroffene Kinder ausdrücklich mit einzubeziehen.
3. Gibt es ein Konzept zur Umsetzung der im Rahmen einer Bestandsanalyse ermittelten Defizite?

Antwort:

Vorbemerkung

Das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die sog. „Istanbul-Konvention“, ist ein 2011 ausgearbeiteter völkerrechtlicher Vertrag. Er schafft verbindliche Rechtsnormen gegen Gewalt an Frauen und häusliche Gewalt. Auf seiner Grundlage sollen sie verhütet und bekämpft werden. Das Übereinkommen sieht vor, dass die Gleichstellung der Geschlechter in den Verfassungen und Rechtssystemen der Unterzeichnerstaaten verankert sein müssen und sämtliche diskriminierenden Vorschriften abzuschaffen sind. Außerdem sollen Hilfsangebote für Frauen verbessert und die Menschen über Bildungsangebote für das Thema sensibilisiert werden. In Deutschland ist das Übereinkommen am 1. Februar 2018 in Kraft getreten. Damit verpflichtet sich Deutschland, auf allen staatlichen Ebenen alles dafür zu tun, dass Gewalt gegen Frauen entgegengewirkt, Betroffenen Schutz und Unterstützung geboten und Gewalt verhindert wird.

1.

Im Landkreis Limburg-Weilburg hat sich inhaltlich bisher primär der Arbeitskreis „Gewalt in der Familie“ der Präventionskommission mit dem „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ (sog. „Istanbul-Konvention“) beschäftigt. Die darin vertretenen Institutionen haben damit begonnen, den Bestand an Beratungsstellen und Schutzplätzen für gewaltbetroffene Frauen und Kinder festzustellen und Fallzahlen zusammenzutragen.

Wegen der grundsätzlichen Bedeutung des Themas bedarf es auch innerhalb der Kreisverwaltung einer dezernats- und ämterübergreifenden Zuordnung bei einer koordinierenden Stelle. Sowohl innerhalb des Landes Hessen als auch darüber hinaus obliegt die Federführung bei der Umsetzung der Konvention weit überwiegend den jeweiligen „Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten“. Diese Zuordnung ist auch innerhalb der Kreisverwaltung erfolgt. Als „kommunale Koordinierungsstelle“ kann sie auf die vorhandenen Strukturen und Erfahrungen der Präventionskommission bzw. des Arbeitskreises „Gewalt in der Familie“ aufbauen und wäre regional und überregional bestens vernetzt. Damit ist auch die unmittelbare Zuarbeit für die Kreisorgane, die Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen des Kreistages und des Kreisausschusses sehr gut gewährleistet.

In diesem Kontext unterstützt der Landkreis Limburg-Weilburg die Förderanfrage für das geplante Projekt „Neubau eines Frauenhauses in Limburg“ im Rahmen des Investitionsprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“. Projektträger ist der Verein Frauen helfen Frauen e. V., der seit über 30 Jahren in Limburg aktiv das Frauenhaus betreibt. Das bestehende Frauenhaus kann am Standort nicht erweitert oder umgebaut werden. Der Neubau und die Betreuung sollen innovativ und nachhaltig gestaltet werden. Dabei steht vor allem die Optimierung von Investitions- und Folgekosten im Focus. Diese Optimierung ist über das Bestandsobjekt nicht darstellbar.

2.

Der Förderanfrage für das geplante Projekt „Neubau eines Frauenhauses in Limburg“ im Rahmen des Investitionsprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ liegt eine Analyse des „Ist-Zustandes“ des Frauenhauses sowie des Auslastungsgrades der letzten fünf Jahre zugrunde. Das beabsichtigte und innovativ zu gestaltende Neubauvorhaben soll dem Ziel einer angemessenen Versorgung dienen. Kinder sind als eigenständige Zielgruppe berücksichtigt. Als Bemessungsgrundlage für den Bedarf wird 1 Platz für Familien (2-3 Personen) je 10.000 Einwohner angenommen. Damit würde sich ein Versorgungssoll von rd. 43 Plätzen im Landkreis Limburg-Weilburg ergeben. Derzeit stehen nach Angaben des Projektträgers Kapazitäten für 24 Personen zur Verfügung.

In einem weiteren Schritt wäre zu evaluieren, welche Handlungsbedarfe sich ggf. noch ergeben könnten. Diese sollten durchaus auch in einem überregionalen Kontext betrachtet werden, da somit sinnvolle Schwerpunkte gesetzt bzw. Synergieeffekte genutzt werden könnten. Zur Evaluierung bedarf es insofern auch eines Gesamtkonzepts des Landes Hessen zum Gewaltschutz, welches durch die auf Landesebene vorgesehene, aber wohl noch nicht besetzte Koordinierungsstelle nach einheitlichen Standards begleitet werden kann. Die Erhebungen unserer Präventionskommission können auch dafür eine gute Grundlage bieten. Alles Weitere bleibt den Beratungen und Beschlussfassungen der Kreisgremien vorbehalten.

3.

In konzeptionelle Überlegungen wären alle zur Befriedigung eines evtl. Bedarfs objektiv notwendigen Maßnahmen und Vorhaben in entsprechendem Umfang einzubeziehen. So sollen neben den Frauenhäusern

auch Interventions- und Beratungsstellen entsprechend der Istanbul-Konvention weiter ausgebaut und gefördert werden (Quelle: Hess. Ministerium der Justiz - <https://lks-hessen.de/content/euoparatskonvention>). Die Realisierung entsprechender Projekte steht insofern ebenfalls unter dem Vorbehalt der Beratungen und Beschlussfassungen der Gremien und insbesondere auch unter dem Haushaltsvorbehalt.

20. Gefahrenstelle am so genannten Weißen Haus zwischen Dietkirchen und Dehrn (AF-4/2021)

Die nachfolgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde seitens des Kreisausschusses beantwortet.

Anfrage:

1. Wie schätzt der Kreisausschuss die Gefährdungslage von Radfahrenden auf dem Radweg an der Kreisstraße zwischen Dietkirchen und Dehrn im Bereich der Engstelle und im Kurvenbereich am so genannten Weißen Haus ein?
2. Wie schätzt der Kreisausschuss die Möglichkeit ein, mit dem Grundstücksbesitzer des anliegenden Grundstücks, die Verhandlungen noch im 1. Halbjahr des Jahres 2021 zu intensivieren, um recht bald eine grundsätzliche Einigung über den Ankauf eines Grundstücksstreifens zu erzielen, der vor Ort zur Beseitigung der Gefahrenstelle benötigt wird?

Antwort:

1.

Die Gefahrensituation im Bereich des Weißen Hauses zwischen Dietkirchen und Dehrn ist dem Landkreis Limburg-Weilburg als zuständigem Straßenbaulastträger der K 472 bekannt. Im Rahmen verschiedener Ortsbesichtigungen, u.a. am 19. April 2021 mit Vertretern der Eigentümergemeinschaft des angrenzenden Grundstücks, einem Architekturbüro, dem Ortsvorsteher Dietkirchen sowie dem Landkreis Limburg-Weilburg, wurde Einvernehmen erzielt, die Gefahrenstelle durch eine bauliche Maßnahme zu entschärfen. Die Eigentümergemeinschaft hat dem Landkreis diesbezüglich angeboten, die gelb markierten Flächen im beigefügten Lageplan zu veräußern, damit der Geh- und Radweg zukünftig von der Fahrbahn abgerückt werden kann.

Als Sofortmaßnahme wurde ebenfalls zur Entschärfung der Gefahrensituation über die Anbringung eines Geländers gesprochen. Dies ist leider jedoch aufgrund der erforderlichen Einhaltung des Lichtraumprofils der Fahrbahn mit einem Mindestabstand von einem halben Meter zum Fahrbandrand der K 472 nicht möglich. Diese Maßnahme hätte den Rad- und Gehweg noch weiter eingeengt.

2.

Mit der Eigentümergemeinschaft laufen zurzeit intensive Verhandlungen über den Ankauf der Flächen, die zur Beseitigung der Gefahrenstelle benötigt werden. In diesem Zusammenhang hat der Eigentümer dem Landkreis Limburg-Weilburg zudem eine Teilfläche in Richtung Dietkirchen angeboten, die dann als Blühwiese angelegt werden könnte.

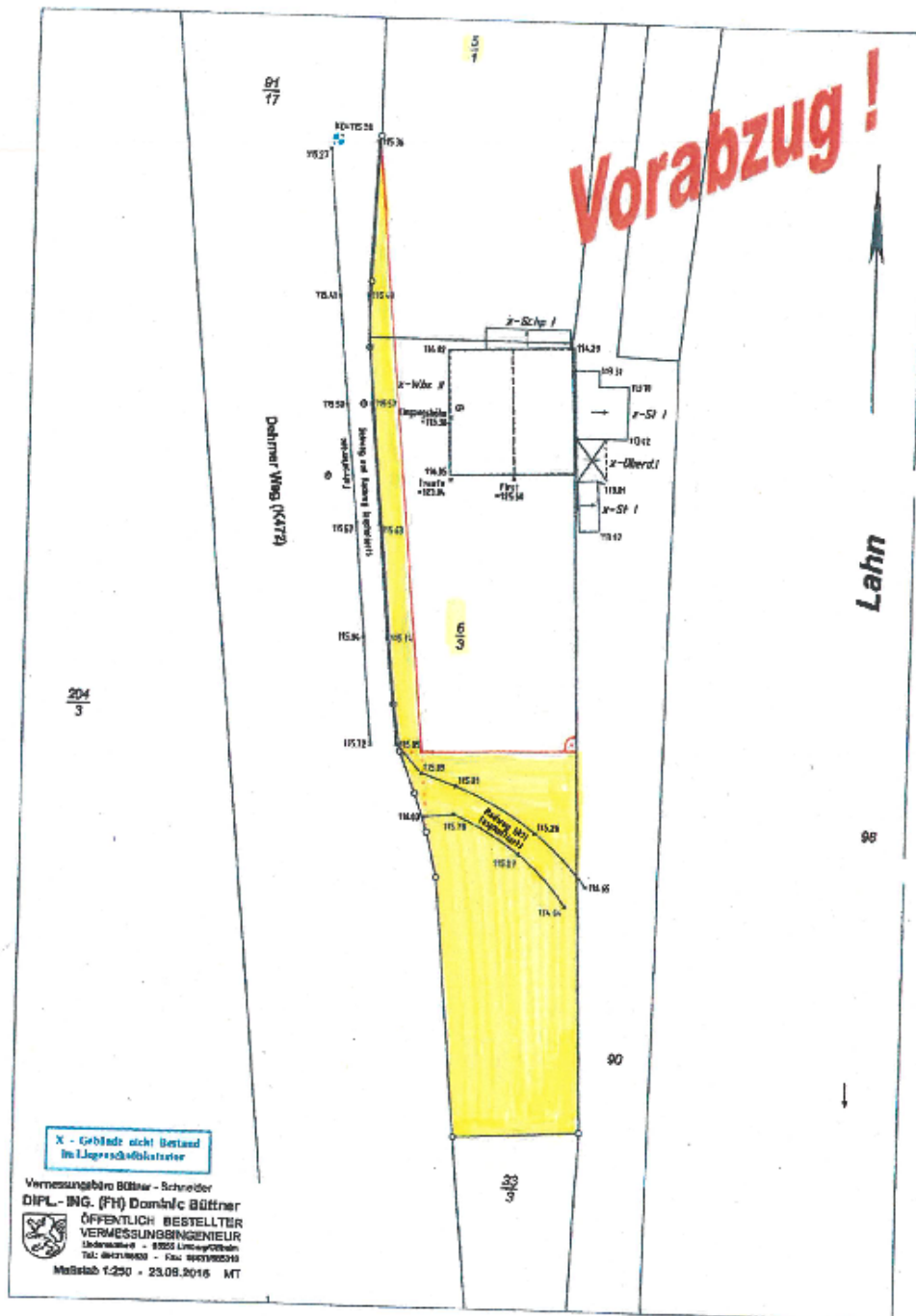
Die nachfolgende Anfrage der FW-Fraktion seitens des Kreisausschusses beantwortet.

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen 14 Monaten eingeleitet?
2. Wurde der jetzige Eigentümer des anliegenden Grundstückes ausfindig gemacht?
3. Wenn ja, ist der Eigentümer bereit eine Teilfläche zu verkaufen bzw. zu verpachten?
4. Wenn ja, gibt es bereits Entwurfsplanungen bzw. Ausführungsplanungen für eine anstehende Baumaßnahme und wann soll diese erfolgen?
5. Wenn nein, durch welche Umstände verzögert sich die dringliche Beseitigung des Gefahrenschwerpunktes?
6. Warum wurde von der ersten Anfrage / Hinweis im Jahre 2016 an den Kreisausschuss, den Gefahrenpunkt durch eine bauliche Maßnahme zu beseitigen, über einen Zeitraum von 5 Jahre nichts unternommen?

Antwort:

1. Es wurde der Kauf des Grundstücks avisiert. Des Weiteren wurde als Sofortmaßnahme versucht, durch das Anbringen eines Geländers die Gefahrensituation zu entschärfen. Dies ist leider jedoch aufgrund der erforderlichen Einhaltung des Lichtraumprofils der Fahrbahn mit einem Mindestabstand von einem halben Meter zum Fahrbandrand der K 472 nicht möglich gewesen. Diese Maßnahme hätte den Rad- u. Gehweg noch weiter eingeengt.
2. Ja, der Eigentümer des anliegenden Grundstücks ist dem Landkreis Limburg-Weilburg bekannt.
3. Der Eigentümer ist bereit, unter Umständen eine Teilfläche zu verkaufen. Hierbei handelt es sich um die im beigefügten Lageplan in Gelb markierte Fläche (siehe Anlage).
4. und 5. Für die geplante Verlegung bzw. Entschärfung des Rad- und Gehwegs gibt es bereits Vorüberlegungen und Skizzen. Die Ausführungsplanung für die geplante Maßnahme wird erst in Auftrag gegeben, wenn der Grundstücksankauf notariell abgeschlossen ist.
6. Es wurden mehrere Ortstermine mit allen Beteiligten (Eigentümer, Stadt Limburg, Untere Naturschutzbehörde, Ortsvorsteher Dietkirchen und dem Landkreis Limburg-Weilburg) durchgeführt, die bis zum April 2021 zu keinem Erfolg führten. Grund dafür war u.a., dass die Eigentümergemeinschaft plante, das gesamte Anwesen an einen privaten Investor zu veräußern. Mit dem potenziellen Erwerber wurden damals bereits Gespräche über eine Verlegung des Rad- und Gehweges geführt. Der Verkauf kam jedoch nicht zustande, was zu der Verzögerung führte.



Zu den vorgenannten schriftlichen Beantwortungen werden noch Nachfragen von Herrn Bleul, Frau Geis und Herrn Trottmann zum Thema „Weißes Haus“ gestellt durch Herrn Landrat Köberle beantwortet.

22. Berichte und Mitteilungen des Kreisausschusses

Corona-Situation im Landkreis

Herr Landrat Köberle berichtet dem Kreistag umfassend zu den aktuellen Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie seit der letzten Berichterstattung im Februar. Dabei geht er insbesondere auf die aktuell noch zu hohe Inzidenz ein, weshalb die Bundesnotbremse greife und Lockerungen nicht in Sicht seien. Des Weiteren informiert er ausführlich über das Impfgeschehen im Landkreis Limburg-Weilburg sowie darüber, dass der Vertrag mit der Fa. Schuy für die Kontaktnachverfolgung verlängert worden sei und auch die Soldaten der Bundeswehr weiterhin den Landkreis bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie unterstützen.

Fusionsprozess der Schule im Emsbachtal, Brechen, und der Mittelpunktschule „Goldener Grund“, Selters

Herr Landrat Köberle informiert den Kreistag über den aktuellen Stand in Bezug auf den Fusionsprozess der Mittelpunktschule „Goldener Grund“ in Selters und der „Schule im Emsbachtal“ in Niederbrechen zu einer Verbundschule (§ 11 Abs. 8 HSchG) mit dem Bildungsangebot Grund-, Haupt- und Realschule. Mit dem letzten Beschluss des Kreistages zu diesem Thema sei der Kreisausschuss beauftragt worden, das Verfahren zur Zusammenlegung der beiden Schulen neu zu eröffnen. Das Hessische Kultusministerium habe mit Erlass vom 31. März 2021 seine Zustimmung hierzu erteilt.

Im nächsten Schritt sollen nun mit den betroffenen Schulen und dem Staatlichen Schulamt die entsprechenden Verhandlungen geführt werden. Parallel dazu solle die Stelle der*s Schulleiters*in ausgeschrieben werden.

Resolution zur Unterstützung der Ruderregatta des Limburger Clubs für Wassersport

Herr Landrat Köberle berichtet dem Kreistag, dass das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit Schreiben vom 25. März 2021 mitgeteilt habe, dass sich das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt, der Limburger Club für Wassersport und der Verein auf eine Lösung verständigen konnten. Die Regatta könne nun wie gewünscht durchgeführt werden. Es sei eine vertragliche Vereinbarung geschlossen worden, die in die erforderliche schifffahrtspolizeiliche Erlaubnis eingeflossen sei. Die dort vereinbarten Regelungen würden zunächst für das Jahr 2021 gelten. Im Anschluss an die diesjährige Regatta würden die Vertragsparteien dann zeitnah eine gemeinsame Kritik der Regattadurchführung mit Bewertung im Hinblick auf die Regatten in den Folgejahren durchführen.

Förderprogramm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg Stark und Innovativ

Herr Landrat Köberle informiert den Kreistag über die Bewilligungen und Auszahlungen der einzelnen Zuschüsse an die Städte und Gemeinden aus dem Förderprogramm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg Stark und Innovativ seit der letzten Kreistagssitzung. Finanziert worden seien Projekte aus der Säule A (Preisgünstiger Wohnungsbau) und der Säule B (Kommunale Infrastruktur).

Weitere Beschlussfassungen des Kreisausschusses

Herr Landrat Köberle berichtet dem Kreistag über weitere Beschlüsse des Kreisausschusses seit der letzten Kreistagssitzung. Dies waren im Einzelnen der Beschluss, einen Förderantrag für ein Radverkehrskonzept beim Land Hessen zu stellen, diverse Maßnahmen und Ausstattungsgegenstände für Friedrich-Dessauer-Schule zu beschaffen (neues Elektro- bzw. EDV-Zentrum) sowie dass der Jahresbericht Fördermanagement des Landkreises Limburg-Weilburg für das Jahr 2020 zur Kenntnis genommen wurde. Den Fraktionsvorsitzenden und dem Kreistagsvorsitzenden sei hierzu ein entsprechendes Exemplar übersandt worden.

Jahresbericht Patientenfürsprecher Forensische Psychiatrie Hadamar

Herr Landrat Köberle informiert den Kreistag darüber, dass Herr Valentin als Patientenfürsprecher für die Forensische Psychiatrie Hadamar seinen Jahresbericht 2020 abgegeben habe. Dieser sei dem Kreistagsvorsitzenden und den Fraktionsvorsitzenden/Gruppierungssprecher entsprechend zur Information zugeschickt worden.

Ökomodellregion Nassauer Land

Herr Erster Kreisbeigeordneter Sauer berichtet dem Kreistag, dass für das Projektmanagement Ökolandbau zwei neue Kollegen*innen eingestellt wurden, mit denen gemeinsam das Projekt, eine regionale landwirtschaftliche Markthalle aufzubauen, in die Wege geleitet wurde. So solle an einem zentralen Ort im Landkreis eine Markthalle entstehen, welche regionale Produkte anbieten werde und auch mit dem Projekt Mobiler Dorfladen verknüpft sein soll. In den kommenden Monaten solle das Projekt dann zur Entscheidung über den Kreisausschuss in den Kreistag gegeben werden.

Verlängerung der LEADER-Förderperiode

Herr Erster Kreisbeigeordneter Sauer informiert den Kreistag darüber, dass die aktuelle LEADER-Förderperiode des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) durch eine Übergangsverordnung um ein Jahr verlängert worden sei. Somit hätte der Landkreis in seiner Region die Chance, viele gute Projekte, welche u.a. auch wegen der Corona-Pandemie ins Stocken geraten seien, weiterhin anzustoßen und zu fördern. Daneben werde eine Bewerbung für die LEADER Phase 2022-2024 vorbereitet.

Kontrolle der braunen Tonnen im Landkreis Limburg-Weilburg

Herr Erster Kreisbeigeordneter Sauer berichtet dem Kreistag, dass Plastikabfälle, gerade auch Mikroplastik, auf Feldern, in Flüssen oder Meeren eine massive Gefahr für die Ökosysteme und damit die Nahrung darstellten.

Mittlerweile müssten mehr als 12.000 Tonnen Bioabfall über geeignete Verwertungsanlagen teuer nachbehandelt werden. 1.400 Tonnen seien nicht mehr zu retten und kämen in die Müllverbrennung. Das verursache erhebliche Logistik- und Entsorgungskosten, die gfls. höhere Abfallgebühren verursachen würden. Dies sei schlecht für das Klima und der wertvolle Rohstoff Kompost werde zerstört.

Aus diesen Gründen starte der Landkreis Limburg-Weilburg ab dem 10. Mai 2021 mit der Kontrolle der Bioabfallsammelgefäße (braune Tonne). Alle vorangegangenen Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hätten leider keine messbare Auswirkung auf eine Verbesserung der Qualität des Bioabfalls gehabt.

Verhandlung mit dem Dualen System Deutschland

Herr Erster Kreisbeigeordneter Sauer informiert den Kreistag darüber, dass die Verhandlungen mit den Dualen Systemen Deutschland abgeschlossen worden seien. Wichtig für alle Kommunen im Landkreis sei hierbei, dass die Standortgebühr für die Glascontainer um 20 Prozent erhöht werden konnte.

Klimaschutz

Herr Erster Kreisbeigeordneter Sauer berichtet dem Kreistag, dass das Thema Klimaschutz nach der Corona-Pandemie wieder mehr in den Mittelpunkt rücken werde. Dennoch sei man in der Zwischenzeit nicht

untätig gewesen. Man habe bereits in der Vergangenheit bekannt gegeben, dass man bis 2030 klimaneutral sein wolle was die Kreisverwaltung betreffe. Dazu habe man eine ganze Reihe von Maßnahmen lokalisiert, die man angehen wolle, wie z.B. die Abdeckungen für die Deponiekörper bei der Deponie Beselich, auf denen Solartechnik installiert werden solle. Auch das Thema Dekarbonisierung spiele eine wichtige Rolle, wenn die CO2-Bepreisung komme. Mit all diesen Themen werde man sich im Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Energieversorgung und Landwirtschaft noch ausführlich beschäftigen.

Titelerneuerung Fairtrade Landkreis

Herr Erster Kreisbeigeordneter Sauer informiert den Kreistag darüber, dass der Landkreis Limburg-Weilburg seit Juni 2019 ein Fairtrade-Landkreis sei. Dieser Titel werde für zwei Jahre verliehen und könne jeweils nach bestandener Überprüfung durch TRANSFAIR e.V. um weitere zwei Jahre verlängert werden. Nun sei der Titel das erste Mal erneuert worden. Dies sei ein Beweis für das vielfältige Engagement in den letzten zwei Jahren.

Im Anschluss an die Berichte und Mitteilungen werden noch Nachfragen von Herr Dr. Valeske zur Kontrolle der braunen Tonnen durch Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Sauer beantwortet.

23. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten (VL-140/2021)

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann trägt die Wahlvorschläge für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten vor.

Nachfolgende Wahlvorschläge wurden im Vorfeld der Sitzung eingereicht:

Wahlvorschlag 1, CDU-Fraktion:

1. Ruprecht Keller
2. Irmgard Claudi
3. Thomas Werner
4. Elke Fehr
5. Ulrich Marschall von Bieberstein
6. Helmut Schäfer
7. Moritz Ruoff
8. Ingrid Friedrich
9. Daniel Rühl
10. Peter Trottmann
11. Bernd Schmitt
12. Tarik Cinar
13. Christian Wendel
14. Andreas Hofmeister
15. Joachim Veyhelmann
16. Dr. Norbert Zabel
17. Frederik Angermaier

18. Willi Hamm
19. Burkhard Hölz
20. Christine Zips
21. Karl Nießler
22. Mary ten Elsen
23. Ingeborg Drossard-Gintner
24. Elisabeth Schneider
25. Markus Stillger
26. Sandra Müller
27. Tobias Grän
28. Lisa Marie Balmert
29. Martina Deißerth
30. Manuel Böcher
31. Stephan Schumm
32. Tobias Herbst
33. Julia Habich
34. Klemens Schlimm
35. Ludger Behr
36. Frank Guckelsberger
37. Manuel Theis
38. Nikolaus Schuh
39. Ragnhild Schreiber
40. Marco Kremer
41. Bastian Hoffmann
42. Elmar Wagner
43. Thorsten Sprenger
44. Ulrich Sauer
45. Philip Bletz
46. Jürgen Dexheimer
47. Michael Hofmann
48. Thomas Brühl
49. Wolfgang Grün
50. Horst Abel
51. Andrea Reusch-Demel
52. Stefanie George
53. Matthias Schmidt
54. Susanne Schneider
55. Beate Seibert-Simon
56. Martin Pfaff
57. Albrecht Kauschat
58. Sabine Günther
59. Christoph Kleiber
60. Joachim Heuser
61. Oliver Teufer

Wahlvorschlag 2, SPD-Fraktion:

1. Erk, Wolfgang
2. Reifenberg, Doris
3. Bender, Friedhelm
4. Bokler, Alicia
5. Eckert, Tobias
6. Kreis, Renate
7. Rompf, Peter
8. Dr. Schmidt, Frank
9. Radkovsky, Christian
10. Kawai, Tine
11. Jung, Oliver
12. Spiegelberg-Kamens, Viktoria
13. Uhl, Michael
14. Horn, Melanie
15. Muth, Andreas
16. Kaplan, Ayse-Seher
17. Eufinger, Jürgen
18. Heep, Regina
19. Baumann, Rudi
20. Nattermann, Ulla
21. Weil, Rüdiger
22. Ludwig, Anja
23. Lang, Thomas
24. Steinhauer, Carmen
25. Baron, Ottmar
26. Rach, Julia
27. Schneider, Kevin
28. Dietrich, Doris
29. Liefke, Mirco
30. Etzold, Heiner
31. Opitz, Carola
32. Jung, Norbert
33. Stoll, Karl-Heinz
34. Kintscher, Brigitte
35. Scheu-Menzer, Silvia
36. Bauer, Christel
37. Spiegelberg, Christian
38. Wenzel, Jürgen
39. Fluck, Jens
40. Gust, Melanie
41. Halberstadt, Rüdiger
42. Finger, Ulrich

43. Schmidt, Jörg
44. Kundermann, Martin
45. Michel, Benedikt

Wahlvorschlag 3, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

1. Lippe, Wolfgang
2. Franz-Scheuren, André
3. Weyrich, Kerstin
4. Grothe, Wilhelm
5. Lippe, Jutta
6. Häuser-Eltgen, Sabine
7. Deuster, Heinz-Jürgen

Wahlvorschlag 4, FW-Fraktion:

1. Sabel, Markus
2. Bandur, Norbert
3. Frost, Rita Wilhelmine
4. Hannappel, Nikolaus

Wahlvorschlag 5, FDP-Fraktion:

1. Müller, Armin
2. Schardt-Sauer, Marion
3. Kress, Tobias
4. Bruchmeier, Hans Werner
5. Hoppe, Kornelia
6. Schermuly, Dennis
7. Bullmann, Marc
8. Schneider, Gerrit
9. Stähler, Bernd
10. Kremer, Dr. Andreas

Wahlvorschlag 6, AfD-Fraktion:

1. Labib, Mikael
2. Pani, Michael
3. Ehtemai, Meysam
4. Maurer, Egon

Wahlvorschlag 7, Gruppierung DIE LINKE:

1. Salm, Harff-Dieter
2. Zill, Valentin
3. Möhlheinrich, Carola
4. Wiederhold, Thorsten

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

Herr Veyhelmann erläutert das Wahlverfahren und bildet den erforderlichen Wahlvorstand. Dieser besteht aus:

Dem Kreistagsvorsitzenden Joachim Veyhelmann als Vorsitzenden, den Kreistagsabgeordneten Andreas Hofmeister (CDU), Christian Radkovsky (SPD), Kerstin Weyrich (Bündnis 90/Die Grünen), Georg Horz (FW), Tobias Kress (FDP), Günther Eber (AfD), Bernd Steioff (DIE LINKE) und Alexander Fries (fraktionsloser Abgeordneter) sowie seitens der Verwaltung Frau Dana Meister und Frau Nicole Dietrich als Schriftführerin.

Bei der schriftlichen und geheimen Wahl werden insgesamt 70 Stimmen abgegeben, es ist 1 Stimme ungültig.

Auf den Wahlvorschlag 1 CDU entfallen 24 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag 2 SPD entfallen 17 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag 3 Bündnis90/Die Grünen entfallen 10 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag 4 FW entfallen 6 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag 5 FDP entfallen 5 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag 6 AfD entfallen 5 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag 7 DIE LINKE entfallen 2 Stimmen,

Dies entspricht folgender Sitzverteilung:

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze		Ergebnis	Grundsitze § 22 Abs. 3 S. 2 KWG	Restsitze § 22 Abs. 3 S. 3 KWG
CDU	24	13	69	4,52	4	1
SPD	17	13	69	3,20	3	
Bündnis90/Die Grünen	10	13	69	1,88	1	1
FW	6	13	69	1,13	1	
FDP	5	13	69	0,94		1
AfD	5	13	69	0,94		1
DIE LINKE	2	13	69	0,37		

Der Kreistag hat damit zu ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten gewählt:

Vom Wahlvorschlag 1 CDU: Ruprecht Keller
Irmgard Claudi
Thomas Werner
Elke-Lore Fehr
Ulrich Marschall von Bieberstein

vom Wahlvorschlag 2 SPD: Wolfgang Erk
Doris Reifenberg
Friedhelm Bender

Vom Wahlvorschlag 3 Bündnis 90/Die Grünen: Wolfgang Lippe
André Franz-Scheuren

vom Wahlvorschlag 4 FW: Markus Sabel

vom Wahlvorschlag 5 FDP: Armin Müller

vom Wahlvorschlag 6 AfD: Mikael Labib

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann fragt die gewählten Kreisbeigeordneten, ob sie die Wahl annehmen. Jede*r ist persönlich anwesend und erklärt einzeln, die Wahl anzunehmen.

Über die Wahl wird eine gesonderte Wahlniederschrift geführt.

Im Anschluss an die Wahl erfolgt die Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der gewählten Kreisbeigeordneten durch Herrn Kreistagsvorsitzenden Veyhelmann und Herrn Landrat Köberle.

Nachdem alle Formalitäten erledigt sind, bittet Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann alle Kreistagsabgeordneten, nochmal kurz ihre Plätze einzunehmen um die heutige Kreistagssitzung zu beenden und sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

gez. Joachim Veyhelmann
Kreistagsvorsitzender

gez. Nicole Dietrich
Schriftführerin

gesehen:

gez. Michael Köberle
Landrat